

ANZEIGE
gegen
**VfB
Friedrichshafen**
**Morgen um
19 Uhr**
Gellersenhalle,
Reppenstedt

LOKALES

Johanneum vor Wachstumsschub

Lüneburgs ältestes
Gymnasium soll
erweitert werden

» Seite 3

24 Seiten „Steckrübe“

Die LZ-Beilage zur
Landwirtschaft beschäftigt
sich auch mit der
Möhrenvielfalt aus Vögelsen

KULTUR

Auftakt mit Gastfreundschaft

Die Literatur-Reihe
„grenzenlos“ im Heine-Haus
geht in eine neue Runde

» Seite 10

SPORT

Aus dem Sudan ins OSV-Tor

Osman Ali Mostafa Omar
hat nach seiner Flucht hier
neues Zuhause gefunden

» Seite 25



Osman Ali Mostafa Omar vom
Ochtmisser SV. Foto: Iüb

WETTER

18°

5°



Anfangs ist es teilweise noch
bewölkt, im Tagesverlauf kann
sich aber immer öfter die Sonne
durchsetzen. Dabei weht nur ein
schwacher bis mäßiger Wind.

LZ DIGITAL

- » www.landeszeitung.de
- » www.lzsport.de
- » www.lzplay.de



EXPORTGUT LANDWIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

China blickt nach Echem

Sechs Gäste aus der chinesischen Provinz Shandong schauen
sich derzeit in Echem an, wie in Deutschland landwirtschaftliche
Bildung funktioniert. Hintergrund: Der Exportweltmeister
will das deutsche Modell importieren. » Seite 7

Foto: t&w

Behördenversagen in Lügde: Landrat Bartels unter Druck

Nach den Missbrauchsfällen erheben Landtagsabgeordnete aller Parteien Vorwürfe gegen die
Behörden. Das Land Niedersachsen will künftig die Arbeit von Jugendämtern verbessern

VON MARCO SENG

Hannover. Nach dem tausendfachen Missbrauch von Kindern auf einem Campingplatz im nordrhein-westfälischen Lügde nimmt die Kritik auch an niedersächsischen Behörden zu. Das Hamelner Jugendamt soll schwerwiegende Fehler gemacht haben – vor wenigen Tagen räumte es ein, dass es früh Hinweise gegeben habe, dass der mutmaßliche Haupttäter Andreas V. aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont möglicherweise pädophil sei. Der Landrat des Kreises, Tjark Bartels (SPD), gerät zunehmend unter Druck. Bei einer Anhörung im Sozialausschuss des Landtags am Donners-

tag wurde er auch aus der eigenen Partei kritisiert.

„Wir haben es mit einem völligen Versagen des Kinderschutzes zu tun“, sagte die SPD-Abgeordnete Thela Wernstedt. Die Kinder seien von ihrer sozialen Umgebung und von den Behörden früh im Stich gelassen worden. „Es gibt ein Behördenversagen in Ihrem Haus, an einer Stelle gepaart mit krimineller Energie“, sagte Uwe Schwarz (ebenfalls SPD). Der CDU-Abgeordnete Volker Meyer betonte, die Vorgänge im Jugendamt des Landkreises hätten ein „schwerwiegendes Organisationsversagen“ offenbart, für das Landrat Bartels die politische Verantwort-

ung trage. Die Opposition forderte die Landesregierung auf, das Vorgehen des Jugendamtes intensiv aufzuarbeiten.

Der Landrat hatte zuvor im Ausschuss erneut Versäumnisse der Behörde zugegeben. Drei Hinweise im Jahr 2016 seien nicht entsprechend beachtet worden. „Da ist ein schwerer Fehler passiert“, sagte Bartels. Das Hamelner Jugendamt war für die Pflgetochter des 56 Jahre alten Hauptverdächtigen verantwortlich. Die Hinweise auf pädophile Neigungen des mutmaßlichen Haupttäters hätten laut Bartels ein Einschreiten erforderlich gemacht. Der arbeitslose Dauercamper soll gemein-

sam mit einem Komplizen über Jahre hinweg mindestens 35 Kinder missbraucht und dabei gefilmt haben. Die Ermittler sprechen von mehr als 1000 Fällen seit dem Jahr 2008.

Das Sozialministerium will Konsequenzen aus dem Fall ziehen. Staatssekretär Heiger Scholz (SPD) kündigte an, dass es verpflichtende Schulungen geben soll, um die Mitarbeiter der Jugendämter und Schulsozialarbeiter für Missbrauch zu sensibilisieren. Die Zusammenarbeit von Jugendämtern und Polizei solle verbessert werden. Das Ministerium will auch die Personalausstattung der Jugendämter überprüfen.

Ermittlung gegen AfD-Chef

Berlin. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main ermittelt nach Angaben der AfD-Bundestagsfraktion gegen Partei- und Fraktionschef Alexander Gauland. Ein Fraktionssprecher teilte am Donnerstag auf Anfrage mit, die Ermittlungen stünden in Zusammenhang mit einem „privaten Steuerfehler“. Zuerst hatte die „Welt“ darüber berichtet.

Die Staatsanwaltschaft wollte sich unter Hinweis auf das Steuergeheimnis nicht äußern. Gauland wisse von den Ermittlungen gegen ihn, die Staatsanwaltschaft habe sich in dieser Sache auch bereits an den Bundestag gewandt, berichtete die „Welt“ unter Berufung auf einen AfD-Fraktionssprecher. Im Immunitätsausschuss des Parlaments ist der Vorgang dem Bericht zufolge bekannt.

Die Bundestagsverwaltung prüft zudem in mehr als zehn Fällen, ob die AfD unberechtigt Spenden angenommen hat.

Anklage wegen Terrors

Nach der Bluttat in Utrecht verschieben sich die politischen Mehrheitsverhältnisse

VON ANNETTE BIRSCHTEL

Den Haag/Utrecht. Der mutmaßliche Todesschütze von Utrecht soll sich wegen mehrfachen Mordes mit terroristischem Motiv verantworten. Die Staatsanwaltschaft in Utrecht geht zudem davon aus, dass er allein handelte: „Die Ermittlungen ergaben inzwischen Hinweise, dass der Verdächtige während der Schüsse keine Hilfe von anderen Personen bekommen hat.“

Der Verdächtige ist der türkischstämmige Gökmen T., er war am Montagabend festge-

nommen worden. Der 37-Jährige soll am Montag in einer Straßenbahn in Utrecht drei Menschen erschossen und drei weitere schwer verletzt haben. Der Mann soll am Freitag erstmals dem Haftrichter vorgeführt werden. Die Staatsanwaltschaft schließt aber auch weiterhin persönliche Probleme des Mannes als Motiv nicht aus, „in Kombination mit einer Radikalisierung“.

Der Anschlag hat möglicherweise der rechtspopulistischen Partei Forum für Demokratie bei der Regionalwahl Rückenwind verschafft: Sie ist auf Anhieb stärkste politische Kraft in den Niederlanden geworden und hat der Regierungskoalition eine schwere Schlappe zugefügt. Die Mitte-rechts-Koalition verlor ihre Mehrheit in der ersten Kammer des Parlaments deutlich, wie aus dem vorläufigen

Endergebnis hervorgeht. Ministerpräsident Mark Rutte ist nun auf die Opposition angewiesen, um Gesetzesvorhaben durchzubringen. Das von Thierry Baudet angeführte Forum richtet sich gegen Einwanderung und Europa und lehnt auch eine aktive Klimaschutzpolitik ab.

Obwohl die Niederlande wie kein anderes Land in Europa vom klimabedingten Anstieg des Meeresspiegels bedroht sind, hat die junge Partei großen Zulauf. Sie nahm zum ersten Mal an diesen Wahlen teil. 2017 war sie mit zwei Abgeordneten in die zweite Kammer des Parlaments eingezogen. Nun wird sie in der ersten Kammer, die dem deutschen Bundesrat vergleichbar ist, 13 der 75 Abgeordneten stellen. Ein großer Gewinner sind auch die Grünen. Sie kommen künftig auf neun Sitze – mehr als doppelt so viele wie bisher.

ANZEIGE
**Großer
Gebrauchtwagentag
am Samstag, 23. März**



Bitte Vormerken!

> Leckerer vom Grill im
**Autohaus Dannacker & Laudien,
Lüneburg, Bilmer Berg**

> von 9 – 16 Uhr

> Profitieren Sie am **23. März**
von unseren günstigen
Aktionspreisen!

Dannacker & Laudien GmbH
August-Horch-Straße 22, 21337 Lüneburg
Tel. 04131/8886-880



/mein-autozentrum.de

Exportschlager Bildung aus Echem

Chinesen planen eine landwirtschaftliche Ausbildung nach dem Vorbild des Bildungszentrums in dem kleinen Ort

VON ANKE DANKERS

Echem. Die Begrüßung ist feucht, einen Hauch zu aufdringlich, aber wunderbar herzlich. Genüsslich schleckt das namenlose Kalb an den Fingern der chinesischen Besucherin Wen Yujuan und zaubert der jungen Frau dabei ein Lächeln ins Gesicht. Kontaktscheu ist im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum (LBZ) Echem niemand – weder Tier noch die Besucher, die gerade von Stall zu Stall ziehen.

Sechs chinesische Gäste haben sich auf den weiten Weg aus der chinesischen Provinz Shandong nach Echem gemacht, um sich anzuschauen, wie landwirtschaftliche Bildung in Deutschland funktioniert. „Deutsch-Chinesisches Landwirtschaftliches Berufsbildungszentrum“ heißt das Projekt, das hinter dem Besuch steckt. In enger Kooperation mit deutschen Partnern soll damit der Aufbau eines dualen landwirtschaftlichen Berufsbildungszentrums in China angegangen werden. Ganz nach dem Vorbild des LBZ Echem.

„Wenn man sich dem Thema

„Das LBZ hat ein sehr gut entwickeltes System, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis.“

Zhang Shaoqiu
Delegationsleiter

Südergellersen startet Umfrage zu Car-Sharing

Interesse signalisiert haben auch die anderen Gellerser Dörfer. In den nächsten Tagen werden die Fragebögen an die Haushalte verteilt

Südergellersen. Mit welchem Konzept gelingt es, die Mobilität auf dem Dorfe zu verbessern? Die Frage beschäftigt etliche Gemeinden und die Antworten sind durchaus unterschiedlich: Verbesserung des ÖPNV, Rufbus, Bürgerbus oder Car-Sharing etwa. Letzteres nimmt die Gemeinde Südergellersen jetzt genauer ins Visier.

Der Gemeinderat hatte bereits im Dezember beschlossen, eine Bedarfsumfrage durchzuführen, um nicht an den Bürgern vorbei zu planen. Bei der jüngsten Ratssitzung wurde nun ein Fragebogen vorgestellt. Entstanden ist er auf Anregung des Verkehrswissenschaftlers Dr. Peter Pez im Zusammenhang mit einer Bachelorarbeit an der Universität Lüneburg. „Es geht um ein



Ein junges Kalb leckt die Finger von Wen Yujuan, einem Mitglied der chinesischen Delegation, die im Rahmen einer Kooperation jetzt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum in Echem besucht hat. Foto: t&w

widmet, stellt man sehr schnell fest, dass Echem zum einen sehr neu und auf einem Toplevel in Sachen landwirtschaftlicher Ausbildung ist. Hier herrscht ein starkes Engagement“, sagt Dr. Heinz Røling vom Institut für Tierzucht und Tierhaltung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, einem der Projektpartner. Außerdem gehören die Gesellschaft für Bildung und Beruf, der Verein zur Förderung der bäuerlichen Veredlungswirtschaft und die Ostasien Service GmbH zum Projektkonsortium.

Wie in Echem, soll innerhalb der nächsten drei Jahre auch an der Veterinärsschule in Shandong ein Berufsbildungszentrum entstehen, das die Aus- und Weiterbildung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in China verbessern soll. Eine duale Ausbildung, wie in Deutschland üblich, kennt man in China nicht. Das Projekt funktioniert als eine Art „Bildungsexport“ wie Dr. Gerd Boes-

ken von der Ostasien Service GmbH erklärt. „Es kann dazu beitragen, bestehende Probleme in der chinesischen Lebensmittelproduktion entgegenzuwirken“, sagt Boesken und erklärt, dass in China zuletzt Lebensmittelskan-

dale für Unsicherheit unter den Verbrauchern gesorgt hatten.

Eine gute Ausbildung landwirtschaftlicher Fachkräfte fördert die Lebensmittelqualität und verbessert die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen

deutschen und chinesischen Firmen. Das Ministerium für Bildung und Forschung unterstützt das Vorhaben – auch finanziell.

Gab es schon mal Probleme mit Krankheitserregern? Wie funktioniert die räumliche Tren-

nung von Besuchern und Lehrlingen? Zhang Shaoqiu und seine Kollegen wollen es ganz genau wissen. Sie schauen hin, fragen nach, saugen die Informationen auf, während die Dolmetscherin mit deutschen und chinesischen Worten jongliert. „Das LBZ Echem hat ein sehr gut entwickeltes Ausbildungssystem, sehr gute Hardware, ein durchdachtes Konzept und eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis“, fasst Zhang Shaoqiu seine ersten Eindrücke zusammen. Er führt die chinesische Delegation an und zeigt sich begeistert vom Projekt. „Wir wollen gegenseitig unsere Erfahrungen austauschen, um die Zusammenarbeit in Zukunft zu vertiefen“, sagt er.

Einladung nach China

Umringt von den Projektpartnern, die interessiert an seinen Lippen hängen, wird Zhang Shaoqiu dann ein bisschen melancholisch. „Man hat uns sehr warmherzig empfangen, die deutschen Partner sind unsere Freunde geworden, wir sind sehr berührt“, übersetzt die Dolmetscherin. Und so folgt die Einladung aller Anwesenden nach China gleich hier, mitten im Kuhstall, „so schnell wie möglich“.

ANZEIGE

ANZEIGE



Verbundenheit. Ausdruck innerer Stärke.

Der neue GLE lernt jeden Tag mehr über Sie: Sagen Sie „Hey Mercedes“ und das Multimedia-System MBUX wartet auf Ihre Wünsche. Probieren Sie es aus: bei seiner Premiere am 23. März.

Premiere am 23. März bei SternPartner in Lüneburg.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:



SternPartner GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Dahlenburger Landstraße 35, D-21337 Lüneburg

13x in Norddeutschland
www.SternPartner.de